

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0152/09	18.05.2009
zum/zur		
F0052/09		
Bezeichnung		
Verkehrssituation auf der Sternbrücke		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	02.06.2009	

*Die Stadtverwaltung möchte die Fragen wie folgt beantworten:*

- 1. Laut Stellungnahme S0144/07 ist für die Überwachung des fließenden Verkehrs die Polizei zuständig. Wann ist diese präsent? Wie viele Verstöße wurden von Juni 2007 bis heute geahndet (ausgenommen der Zeitraum der Öffnung der Sternbrücke während der Sperrung der Strombrücke)?*
- 2. Sind Ihnen die oben beschriebenen Verhaltensweisen bekannt und wie bewerten Sie diese?*

In Bearbeitung der oben genannten Stellungnahme S0144/07 „Polleranlagen an der Sternbrücke und Situation im Stadtpark“ wurde 2007 die Polizei zum Problem der unberechtigten Nutzung der Sternbrücke durch Kradfahrer mit überhöhter Geschwindigkeit angehört. Sie teilte 2007 daraufhin dem Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt mit, dass es keine Hinweise auf eine regelmäßige unberechtigte Nutzung der Sternbrücke durch Kradfahrer mit überhöhter Geschwindigkeit gibt.

Allerdings wurden durch die Fahrradstaffel des Zentralen Verkehrsdienstes Verkehrsverstöße von Kradfahrern gegen das „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ gemäß VZ 250 geahndet. Eine erhöhte Geschwindigkeit dieser Kradfahrer konnte nicht festgestellt werden. Sollte es zukünftig verstärkt Hinweise auf das beschriebene Verkehrsverhalten geben, hätte dies einen erhöhten polizeilichen Überwachungsdruck im Bereich der Sternbrücke zur Folge.

Auf die aktuelle Anfrage F0052/09 teilt die Polizei mit, dass ihr bisher keine Hinweise des Fachbereiches Bürgerservice und Ordnungsamt bezüglich verbotswidrigen Verhaltens von Kradfahrern im Bereich der Sternbrücke bekannt geworden sind. Unabhängig davon stellt sie weiterhin fest, dass ihr die in der Anfrage benannten Verhaltensweisen aktuell nicht bekannt sind.

Die Sternbrücke ist für die Polizei kein Handlungsschwerpunkt. Aus diesem Grund kann sie keine Auskunft über bisherige Verstöße und Informationen zur Präsenz geben. In den Jahren 2008/2009 gibt es keine polizeilich bekannten Verkehrsunfälle. Diese Information wird vom Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt bestätigt.

Dem Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt ist wohl bekannt, dass es vereinzelt zu entsprechenden Verstößen durch Motorradfahrer kommt. Es handelt sich jedoch nicht um einen Schwerpunkt, so dass er keinen Grund sah, die zuständige Polizei nochmals zu informieren.

3. *Welche Möglichkeiten sehen Sie, gegen das verkehrswidrige und aus meiner Sicht gefährliche Verhalten von Motorradfahrern auf der Sternbrücke vorzugehen?*

Sowohl der Polizei, dem Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt als auch dem Tiefbauamt, Straßenverkehrsbehörde, sind keine weiteren verkehrsorganisatorischen Möglichkeiten bekannt. Einem solchen Verhalten kann nur eine bauliche Veränderung (z. B. Zaunanlage mit Tor) oder permanent vor Ort anwesendes Kontrollpersonal der Polizei dauerhaft Abhilfe schaffen. Beide Lösungen sind aber keine realistische Alternative.

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr